

24) (3) Bei Eutin im Fürst. Lübeck.

Partie aus der idyllischen Umgebung dieser Stadt, deren Thürme und Dächer links in der Ferne jenseits eines Sees wahrgenommen werden. Rechts liegt zwischen Bäumen eine Bauernhütte mit Strohdach, auf ihrem Giebel stehen drei Störche, drei Kühe, von welchen eine gemolken wird, ruhen vor dem Tennenthor. Ein Rudel Enten watschelt in der Mitte vorn nach dem links sich bis in den Vorgrund erstreckenden See, auf welchem hinter einem kleinen Hügel ein Fischer die Segel eines Kahns zusammenbindet. Links unter der Radirung: *Fried. Loos f. 1857.*

25) (4) bei Christiania.

Der Vorgrund ist felsig und zerrissen, auf seiner Höhe rechts oben liegt eine hölzerne Hütte. Eine Bäuerin, mit einer Milchtrage auf den Schultern, schreitet hinter einem Knaben her, der ein Schaf über einen Steg treibt, ein wilder Bach stürzt unter diesem Steg weg gegen die Mitte vorn. Der Blick schweift zur Linken in die Ferne auf den Hafen von Christiania mit seinen Inseln und felsigen Erdzungen. Links unter der Radirung: *Fried. Loos f. 1858.*

26) (5) Die Titelvignette.

Partie bei Salzburg. An einem weissen Stein lesen wir die Inschrift: *Radirungen von Fried. Loos 1tes Heft 1858*, die der links vor dieser Mauer lehrende Künstler hineinritz. Oberhalb des Steines liegt eine Friedhofkapelle zwischen Grabdenkmälern, links auf der Höhe des Hintergrundes ein festes Schloss.

H. 3" 4"', Br. 2" 4"'

27. Partie aus Kloster-Neuburg.

Galvano-plastische Platte für eine Nürnberger Spielwaren-Handlung in Wien 1845 gefertigt. Alter Theil des Klosterhofes, im Vorgrund der Ueberrest der im gothischen Stil gebauten Prälatur mit einem schönen Erkerfenster; über den Hofraum, welcher sich am Hügel abwärts zieht, sieht man auf die Ufer der Donau.

Wir kennen das Blatt nicht aus eigener Anschauung.